

# **Staatliche Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart = Service officiel d'essais sur les matériaux de l'université de Stuttgart = Official materials testing station of the University of Stuttgart**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **28 (1974)**

Heft 4: **Wohnwelt/Wohnumwelt = L'Habitation et son environnement =  
Houses - their environments**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-348019>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Aktualität

## Staatliche Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart

Service officiel d'essais sur les matériaux  
de l'université de Stuttgart

Official materials testing station of the  
University of Stuttgart

Planung und Bauleitung: Universitätsbauamt  
Stuttgart

Vorsteher: A. Sack

Planungsleiter: F. Hahn

Projektleiter: F. Wagner-Naila

Mitarbeiter: W. Matthes, D. Schaich,  
A. Neumann

Bauleitung: L. George, K. Hennig, P. Müller,  
W. Renz

Eine Grundlage der Planung der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart war die „Typenplanung für Institutsbauten des Landes Baden-Württemberg“. Diese sieht für den Rohbau einen quadratischen Raster von  $7,5 \times 7,5$  m und einen Ausbau-Raster von  $1,25 \times 1,25$  m vor. Der Raster des Geschoßbaus für den Ausbau ist um halbes Maß gegen den Rohbau-Raster verschoben. Dies ermöglicht, den Rohbau, den Ausbau und die für solche Gebäude sehr umfangreichen Installationen zu trennen. Die Bauteile können unabhängig voneinander hergestellt und Toleranzen ausgeglichen werden. Von besonderem Interesse bei dieser Bauleitung sind die Konstruktionen des Hallengebäudes.

Die Gebäudeabmessungen betragen  $75 \times 105$  m und die Stockwerkshöhe 5 m. Die Stützen stehen in beiden Achsrichtungen in Abständen von 7,5 m. Die Decke ist als Stahlbetonkassettendecke mit einem Balkenabstand von  $2,5 \times 2,5$  m ausgeführt. Die Außenwände des voll unterkellerten Untergeschosses bestehen aus dreischaligen Stahlbeton-Fertigteilen.

Die 7 und 12 m hohen Erdgeschoßhallen sind in einer Stahlkonstruktion ausgeführt. Die Stützen haben Abstände von  $15 \times 15$  m und sind Teil eines nutzungsneutralen, weiträumigen Tragsystems, das für die in der Zukunft zu erwartenden Nutzungsänderungen relativ viele Möglichkeiten offenläßt. Die Spannweite von 15 m ist auch unter Berücksichtigung der hohen Nutzlasten der von der Dachkonstruktion abgehängten 5bahnigen Krananlage (Maximum 30 Mp), die die ganze Halle bestreicht. Die Hauptträger liegen in der Längsrichtung des Gebäudes, die auch der Fahrrichtung der Kranbahnen entspricht, und im Abstand von 2,5 m liegen die Nebenträger. Haupt- und Nebenträger haben dieselbe Konstruktionshöhe, was einen gleichen Anschluß von Trennwänden und die horizontale Verlegung der Versorgungsleitung durch die „Perforationen“ der Träger erlaubt.

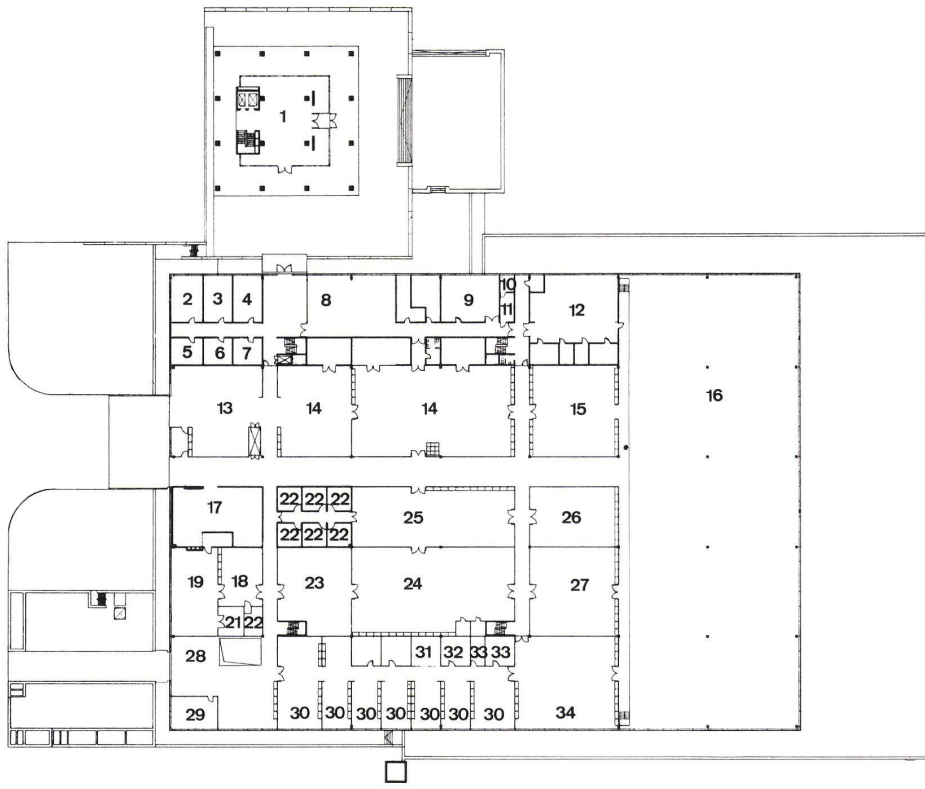


1  
Südsicht des Hallengebäudes und des Hochhauses.  
Le volume du hall et l'immeuble tour vus du sud.  
South elevation view of the low tract and of the high-rise.

2  
Ausschnitt vom Hochhaus und dem Hallengebäude.  
Vue partielle de l'immeuble tour et du hall.  
Detail of the high-rise and of the low tract.

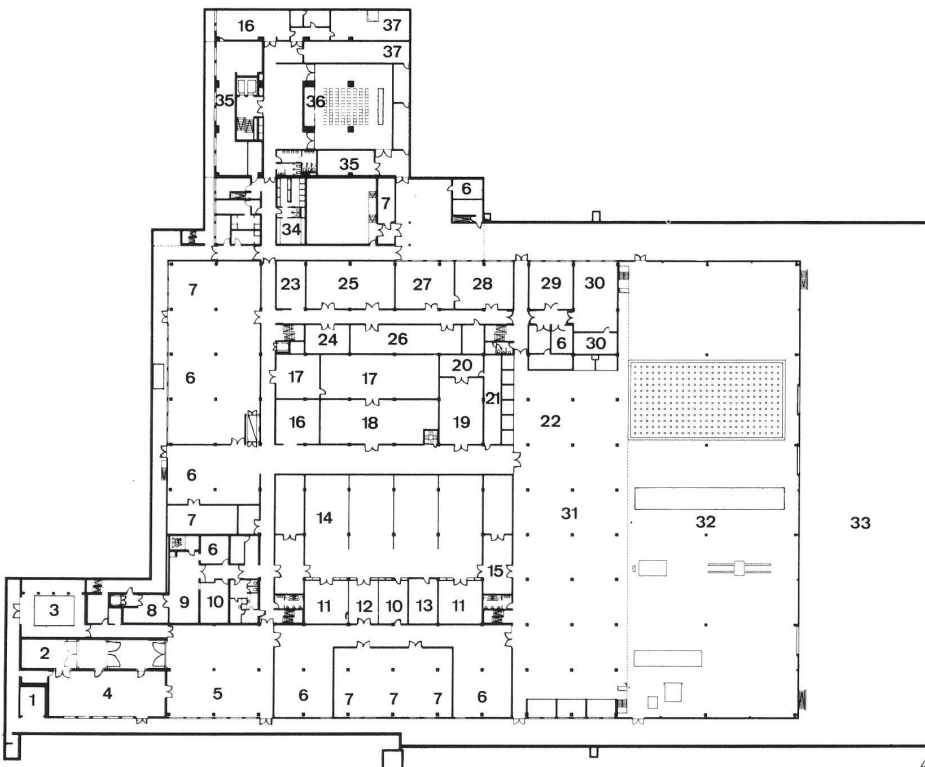






3  
Grundriß Erdgeschoß 1:1100.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of ground floor.

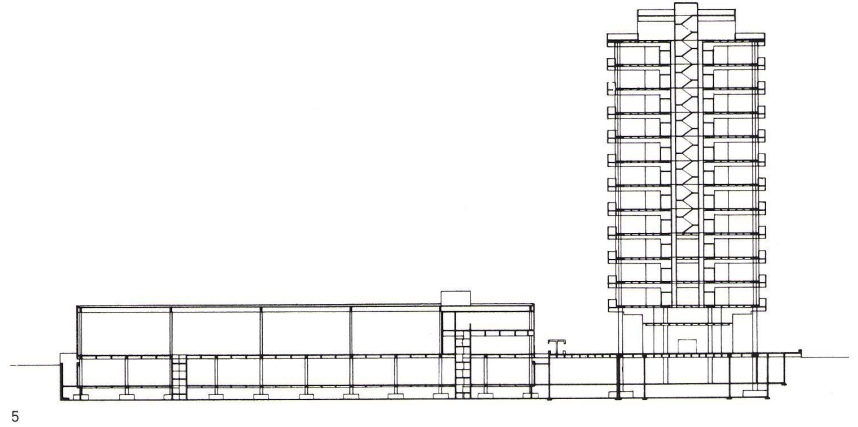
- 1 Eingangshalle des Hochhauses / Hall d'entrée de l'immeuble tour / Entrance hall of high-rise
- 2 Untersuchungsraum Röntgenfeinstruktur / Salle pour l'étude des structures aux rayons X / X-ray investigations
- 3 Spannungsoptik / Photo-élasticité / Photo-elasticity
- 4 Meßraum / Salle de mesures / Measurements
- 5 Oberflächenuntersuchung / Etude des surfaces / Surface studies
- 6 Elektronen-Untersuchung / Examens électroniques / Electronic studies
- 7 Spektralanalyse / Analyse spectrale / Spectrum analysis
- 8 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition room
- 9 UV-Spektr.-Fotometrie / Spectrométrie uv, photométrie / Spectrometry/photometry
- 10 Autoklav / Autoclave
- 11 Thermische Prüfung / Résistance thermique / Thermal resistance testing
- 12 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 13 Anlieferung, Packraum / Livraisons, salle d'emballage / Deliveries, packaging
- 14 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 15 Sammlung / Collection
- 16 Maschinenhalle Luftraum / Vide de la halle des machines / Air space above machinery room
- 17 Röntgen-Arbeitsraum / Laboratoire de travail aux rayons X / X-ray room
- 18 Prüfung zerstörungsfreier Werkstoffe / Etude des matériaux non dégradables / Testing of non-destructible materials
- 19 Sammlung / Collection
- 20 Flutraum / Salle inondable / Flood room
- 21 Dunkelkammer / Chambre noire / Darkroom
- 22 Pulsatoren / Pulsateurs / Pulsators
- 23 Schlagprüfmaschinen / Machine pour essais au choc / Shock-testing machinery
- 24 Dynamische Prüfmaschine / Machine pour essais dynamiques / Dynamic testing machine
- 25 Universalprüfraum / Salle des essais généraux / General testing
- 26 Universalprüfraum / Salle des essais généraux / General testing
- 27 Dynamische Prüfmaschinen / Machines pour essais dynamiques / Dynamic testing machinery
- 28 Lager zur Vorbereitung von Prüfkörpern / Magasin pour la préparation des échantillons / Storeroom for preparation of samples
- 29 Meßraum / Salle de mesures / Measurements
- 30 Verschleißraum / Salle pour essais d'usure / Testing of wear and tear
- 31 Tiefkühlkammer / Chambre froide / Deep-freeze room
- 32 Waagraum / Salle des balances / Weighing room
- 33 Klimaraum / Installation climatique / Air-conditioning
- 34 Bauteilprüfung / Essais sur les pièces constructives / Testing of building materials



4  
Grundriß Kellergeschoß 1:1100.  
Plan du sous-sol.  
Plan of basement level.

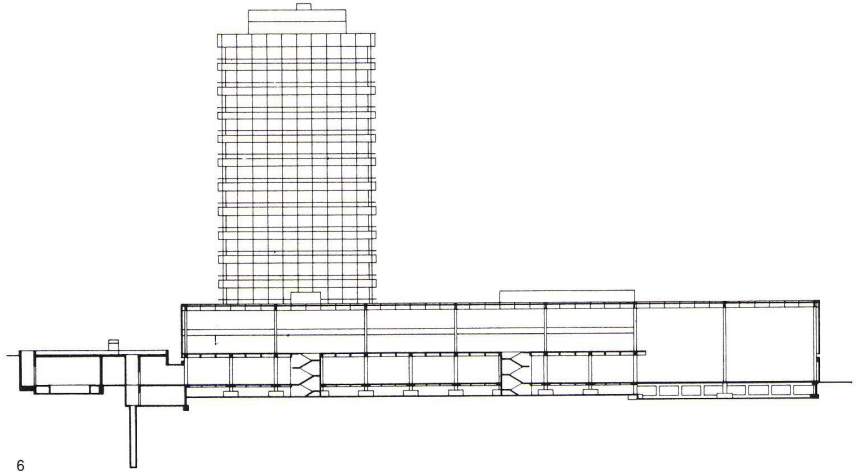
- 1 Sprengraum / Salle des explosions / Explosion room
- 2 Innendruckversuchsraum / Salle pour essais de pression interne / Testing of internal pressure
- 3 Schleuderstand / Poste de centrifugation / Centrifugal force testing
- 4 Maschinenraum / Salle des machines / Machinery
- 5 Lager für Prüfkörper / Stockage des échantillons / Sample stores
- 6 Abstellraum / Débarras / Storage
- 7 Klimaraum / Installation climatique / Air-conditioning
- 8 Demonstrationsraum / Salle de démonstration / Demonstration room
- 9 Isotopenlabor / Laboratoire d'isotopes / Isotope laboratory
- 10 Meßraum / Salle de mesures / Measurements
- 11 Warenversuche / Essais sur les tissus / Commodity testing
- 12 Probeanfertigung / Confection des échantillons / Preparation of samples
- 13 Maschinenhalle / Hall des machines / Machinery
- 14 Halle für Warenversuche / Hall pour les essais sur tissus / Commodity testing
- 15 Anlage für langsamen Lastenwechsel / Dispositif faisant varier les charges lentement / Installation for gradual load variation
- 16 Sanitärverteiler / Local de distribution des équipements sanitaires / Plumbing supply distribution
- 17 Lüftungsanlagen / Dispositifs de ventilation / Ventilation plant
- 18 Heizung / Chauffage / Heating
- 19 Hochspannungsraum / Salle de haute tension / High tension

- 20 Notstromaggregat / Générateur électrique de secours / Emergency generator
- 21 Niederspannungsraum / Salle de basse tension / Low tension
- 22 Transformatoren / Transformateurs / Transformers
- 23 Kriechversuche / Essais de viscosité / Viscosity tests
- 24 Kunststoffkriechversuche / Essais de viscosité sur matières plastiques / Viscosity tests on plastics
- 25 Metallkriechversuche / Essais de viscosité sur métaux / Viscosity tests on metals
-rise.
- 26 Kunststoffmaschinen / Presse à matières plastiques / Plastics press
- 27 Pulsatoren / Pulsateurs / Pulsators
- 28 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 29 Probeanfertigung / Confection des échantillons / Preparation of samples
- 30 Laborraum / Laboratoire / Laboratory
- 31 Labor für Maschinen / Laboratoire pour machines / Machinery lab
- 32 Maschinenhalle / Hall des machines / Machinery
- 33 Innenhof für Versuche im Freien / Cour intérieure pour essais en plein-air / Courtyard for outdoor tests
- 34 Umkleideraum / Vestiaires / Cloakrooms
- 35 Heizung und Lüftungsanlagen / Chauffage et installations de ventilation / Heating and ventilation
- 36 Hörsaal / Auditorium
- 37 Registratur / Fichier / Card index



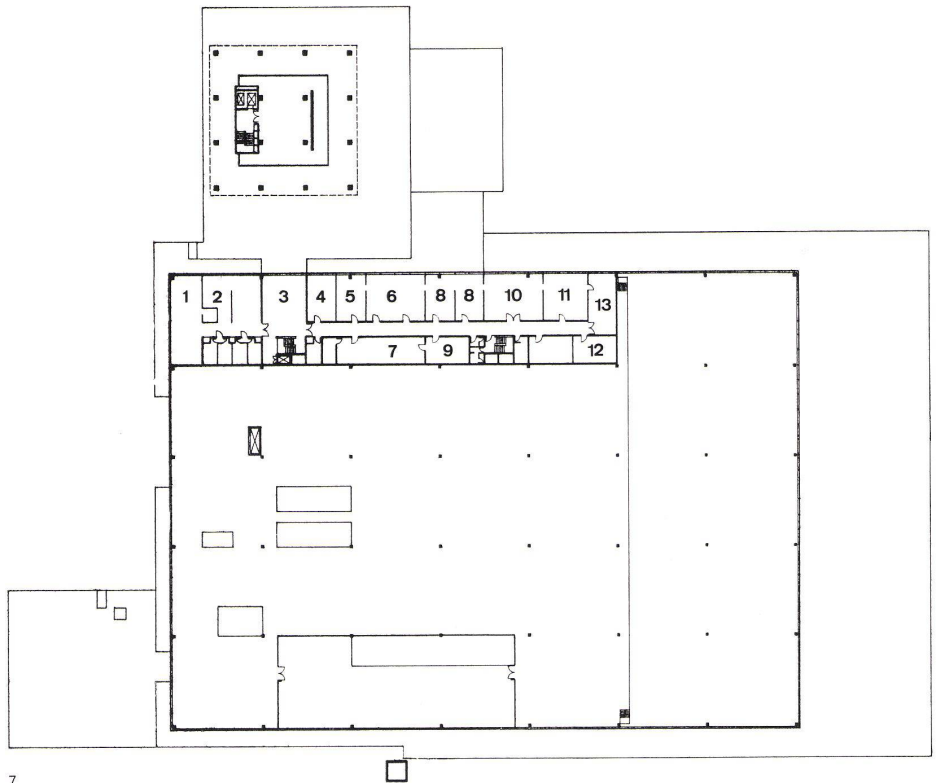
5  
Schnitt durch Hallenbau und Hochhaus 1:1100.  
Coupe sur le volume du hall et sur l'immeuble tour.  
Section of low tract and high-rise.

6  
Schnitt durch Hallenbau 1:1100.  
Coupe sur le volume du hall.  
Section of low tract.



7  
Grundriß vom Zwischengeschoß über dem Erdgeschoß 1:1100.  
Plan de l'entresol situé au dessus du rez-de-chaussée.  
Plan of mezzanine floor above ground floor.

- 1 Fotoatelier / Atelier de photographie / Photographic studio
- 2 Fotobearbeitung / Développement des photos / Photograph development
- 3 Ausstellungsraum / Salle d'exposition / Exhibition room
- 4 Fotoarchiv / Archives photographiques / Photograph archives
- 5 Metallographie / Metallography
- 6 Ätzraum / Salle des essais de corrosion / Corrosion testing
- 7 Mikroskopieraum / Salle des microphotographies / Microscopy room
- 8 Schleifraum / Salle d'abrasion / Abrasion testing
- 9 Betrachtungsmikroskope / Observations microscopiques / Microscopic studies
- 10 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 11 Härteraum / Essais de dureté / Hardness testing
- 12 Sammlung Metallographie / Collection de métallographie / Metallography collection
- 13 Ofenraum / Salle des fours / Furnaces







8+9  
Ausschnitte vom Erdgeschoß des Hallenbaus.  
Vues partielles du rez-de-chaussée dans le volume du hall.  
Details of ground floor of low tract.

10+11  
Maschinenhalle mit Blick zur Galerie.  
Hall des machines avec vue sur la galerie.  
Machinery room with view of gallery.

konstruktion verbunden; am Fußpunkt sind sie in die Stahlbetonkonstruktion eingespannt. In den Räumen tritt an keiner Stelle eine Behinderung durch Windverbände auf. Die Randstützen sind pendelnd gelagerte Kastenstützen in gleicher Abmessung wie die Innenstützen. Die großen Bewegungen der Dachkonstruktion, welche Durchbiegungen, Temperaturwechsel und kurzfristig elastische Verformungen durch die Kranbelastung verursachen, werden nicht auf die Fassade übertragen: Hängestiele aus Walzprofilen sind alle 2,5 m von den verstärkten Dachrandträgern abgehängt, die Fassadenelemente an diese



Hängestiele montiert, und die Fassadenkonstruktion, die an der Dachstirne ohne bewegliche Fuge praktisch in die Dachhaut übergeht, ist gleitend an die Ort beton-Untergeschoßkonstruktion montiert, so daß sie den Bewegungen der Stahlkonstruktion folgen kann. Die Wärmedämmung geht nahtlos vom Dach in die Wand über. (Siehe Konstruktionsblatt.)

Die Fassadenelemente, wie festverglaste Fenster, Fenster mit beweglichen Flügeln und Paneele, haben die gleichen Abmessungen und sind dadurch untereinander austauschbar. Damit kann den Nutzungsänderungen auch in der Fassade Rechnung getragen werden. Für die Fassadenelemente ist fabrikationsblankes Aluminium verwendet worden. Wegen der günstigen atmosphärischen Bedingungen am Stadtrand und in unmittelbarer Nähe des Waldes ist keine Korrosion zu befürchten. Die Chloropren-Dichtungsprofile gewährleisten dichte Außenwandfugen und die Aufnahme von extremen Bewegungen des Gebäudes und der Fassade ohne Geräuschentwicklung. Die Paneele sind mit Polyuretan ausgeschäumt. Neben der Wärmedämmung hat der Polyuretankern auch die Aufgabe, die Paneele zu versteifen. (Siehe Konstruktionsblatt.) Aus ästhetischen Gründen ist die innere Aluminiumschale mit Zinkchromat gestrichen.

Die Halle wird in der Randzone durch Lichtbänder und im Inneren durch Lichtkuppeln beleuchtet.

Alle Flurzonen der Halle sind so ausgelegt, daß mit Gabelstaplern oder ähnlichen Fördermitteln gefahren werden kann. Für den vertikalen Transport sind zwei hydraulische Aufzüge mit 5 Mp beziehungsweise 2 Mp Tragkraft vorhanden.

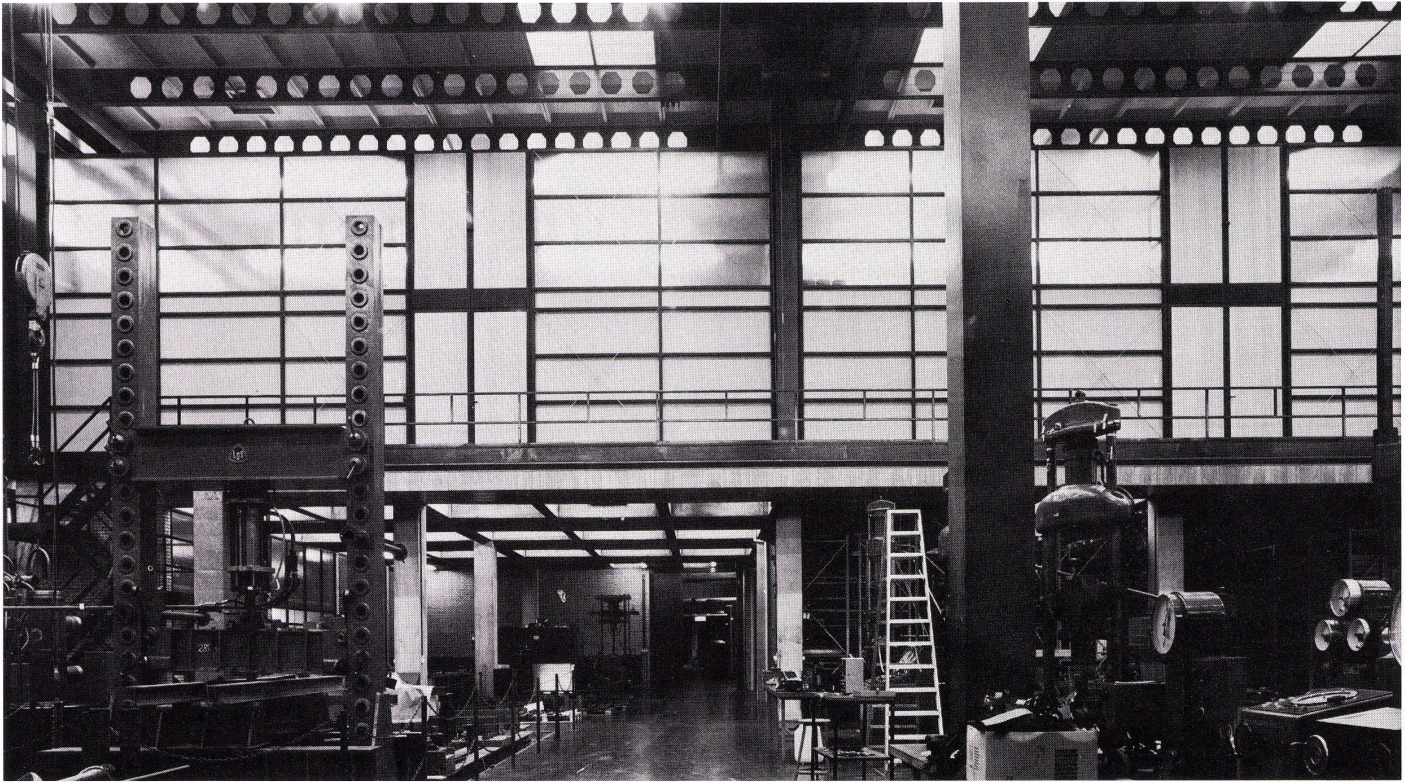
Les plans type pour instituts de l'Etat de Baden Württemberg servent de base pour la planification de cet office rattaché à l'université de Stuttgart. Ces plans type prévoient un réseau constructif de  $7,5 \times 7,5$  m et un réseau de  $1,25 \times 1,25$  m pour les aménagements; les deux réseaux sont décalés d'une demi-travée afin de mieux séparer le gros œuvre du second œuvre et d'absorber les tolérances des pièces préfabriquées. L'intérêt principal réside dans le bâtiment des grands halls ( $75 \times 105$  m). Entraxe des poteaux 7,5 m. Planchers à cassettes carrées de  $2,50 \times 2,50$  m. Parois en panneaux préfabriqués à triple épaisseur. Les halls du rez-de-chaussée (hauteurs 7 et 12 m) sont exécutés en acier. Les poteaux font partie d'une ossature fonctionnellement neutre réservant de nombreuses possibilités de modifications futures. Les portées (15 m) tiennent compte du système de ponts roulants qui balaye la totalité des halls. C'est pourquoi les poutres principales portent dans le sens longitudinal et que les poutrelles secondaires (tous les 2,50 m) présentent la même hauteur que les grandes poutres pour faciliter le passage des conduites d'énergie. Le plancher haut est exécuté sans joints à l'aide de cassettes solidaires de la structure. Cette dalle rigide absorbe tous les efforts horizontaux qui se présentent: Vent freinage des ponts, etc. Les poteaux tubulaires soudés conduisent les eaux de pluie et sont encastrés en haut et en bas.

La façade est suspendue à la rive de toiture par l'intermédiaire d'aiguilles en profils laminés (ent. 2,50). L'isolation thermique est continue entre la toiture et cette façade (voir fiche détachable).

Les différents panneaux de façade (vitrages fixes, chassis ouvrants et éléments pleins), sont tous identiques en dimensions c'est à dire interchangeables en fonction des modifications ultérieures. Des profils en chloroprène assurent l'étanchéité et absorbent les mouvements entre les pièces. De la mousse de polyuréthane isole les panneaux tout en assurant leur raidissement (voir fiche détachable).

Eclairage de la salle par fenêtres périphériques et coupoles en toiture. Sols des circulations prévus pour chariots gerbeurs. Deux monte-charges hydrauliques (2 et 5 t).





10

The standard plans for government institutes of the State of Baden-Württemberg were taken as a model for the design of this station attached to the University of Stuttgart. These standard plans provide for a structural grid of  $7.5 \times 7.5$  m. and one of  $1.25 \times 1.25$  m. for the fittings; the two grids are staggered by a semi-span to furnish a better separation between structural frame and fittings and to take up the tolerances of the prefab elements. The main interest of this project consists in the big-tract building ( $75 \times 105$  m.). Inter-axial dimension: 7.5 m. Square-coffered ceilings ( $2.50 \times 2.50$  m.). Three-ply prefab panel partitions.

The big tracts on the ground floor (heights: 7 and 12 m.) are of steel. The supports are part of a functionally neutral skeleton which permits a wide range of future alterations. The spans (15 m.) allow for the movement of the system of travelling bridges that sweep the entire length of the building. This is why the

main girders carry their loads in the longitudinal direction and why the secondary beams (every 2.50 m.) have the same height as the main girders to facilitate installation of power mains. The high ceiling is carried out without joints by means of coffer that are structurally incorporated. This rigid slab absorbs all horizontal stresses that may occur: wind, braking action on the travelling bridges, etc. The tubular soldered supports lead off rain water and are cemented in above and below.

There is a curtain-wall façade suspended by means of laminated pins (at intervals of 2.50 m.). Heat insulation is accommodated between the roof and this façade (cf. design sheet).

The different elevation panels (fixed panes, movable and solid panels) all have the same dimensions, i. e., they are interchangeable and are thus adaptable to future requirements. Chloroprene sections keep the

building weather-tight and allow for the tolerances between elements. Polyurethane foam insulates the panels and at the same time guarantees their rigidity (cf. design sheet).

Illumination is furnished by peripheral windows and skylights. Floors built to withstand vehicles. Two hydraulic freight lifts (2 and 5 t.).



11





12

12  
Hochhaus und Maschinenhalle. Hinter der Betonmauer links Innenhof für Versuche im Freien.

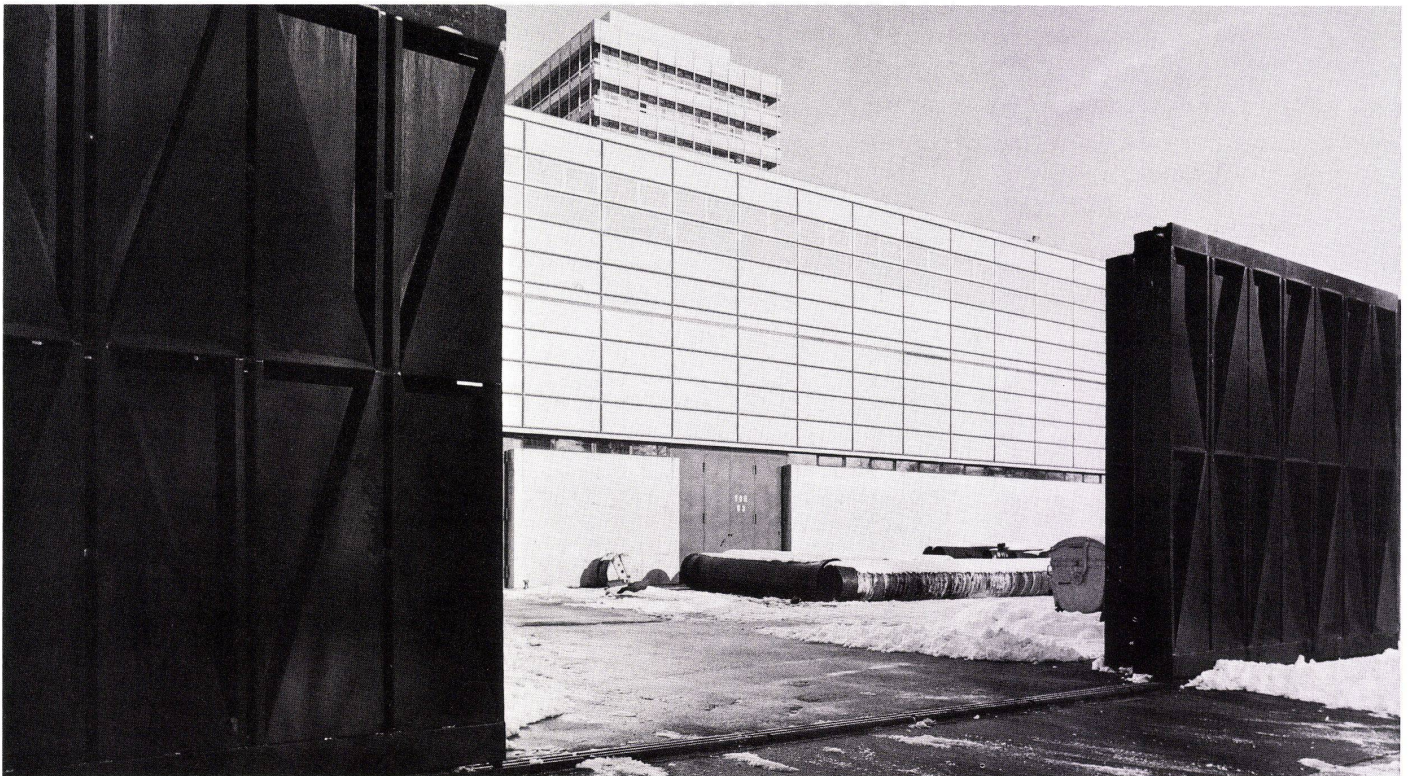
Immeuble tour et hall des machines. A gauche derrière le mur de béton, la cour intérieure pour essais en plein air.

High-rise and machinery room. Behind the concrete wall, left, the courtyard for outdoor testing.

13  
Innenhof für Versuche im Freien. Im Vordergrund Schiebetore.

Cour intérieure pour essais en plein air. Au premier plan portes coulissantes.

Courtyard for outdoor testing. In foreground, sliding doors.

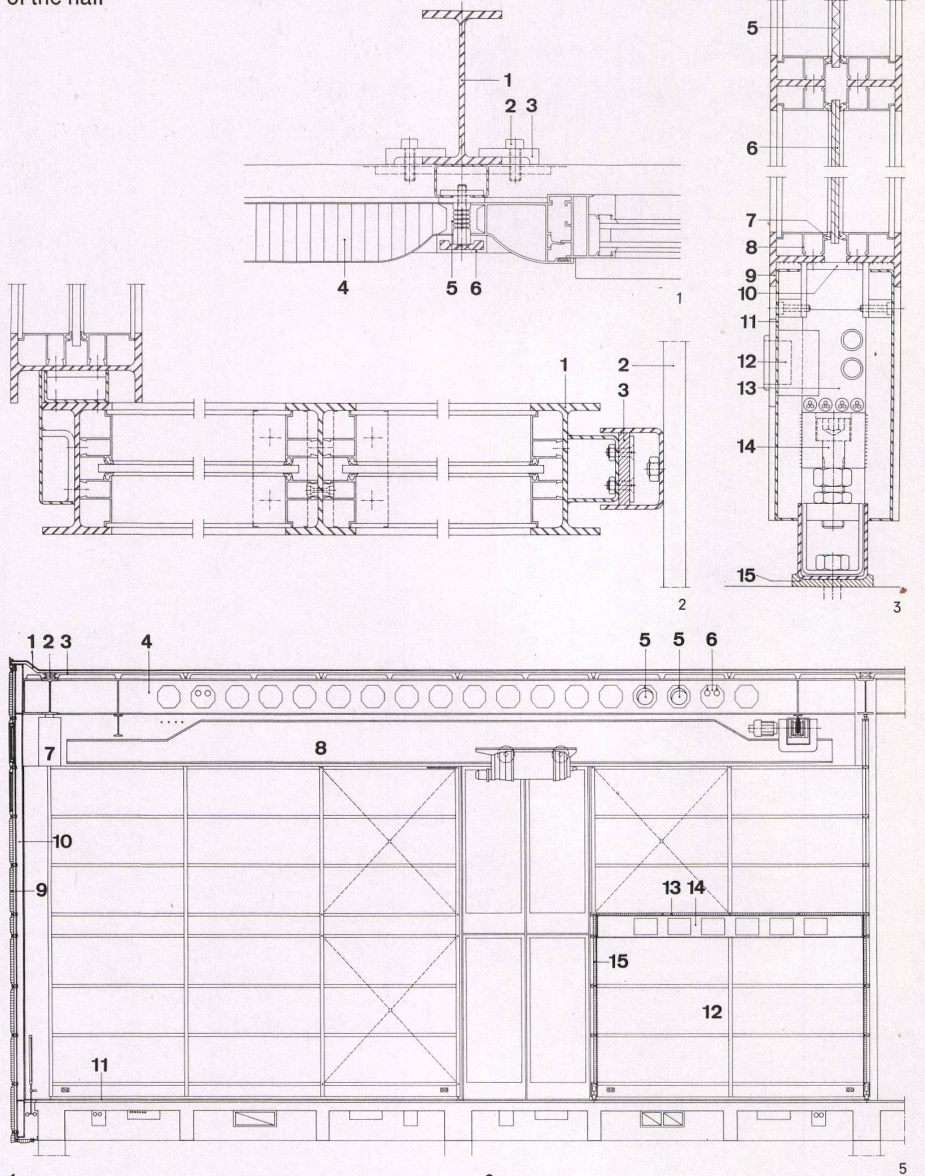


13



**Boden, Decke, Fassade und Trennwände der Halle**

Sol, plafond, façade et cloisons du hall  
Floor, ceiling, elevation and partitions of the hall



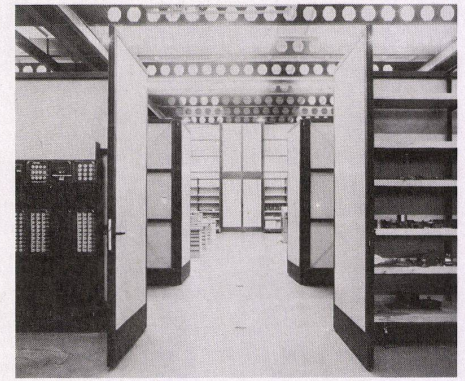
1 Horizontalschnitt 1:6 durch Fassaden- und Fensterelement.  
Coupe horizontale sur l'élément de façade et de fenêtre.  
Horizontal section of elevation element of arcade and window.

- 1 IPE 140
- 2 Imbus-Schraube N10 / Vis Imbus N10 / Imbus bolt N10
- 3 Klemmbacken / Jous de serrage / Clamps
- 4 Fassadenelement mit Polyurethan-Hartschaumkern / Élément de façade avec âme en mousse de polyuréthane durcie / Elevation element with polyurethane rigid foam core
- 5 PVC-Dichtung / Joint en PVC / PVC joint
- 6 Chloroprene-Kappe / Chapeau en chloroprène / Chloroprene cap

2 Horizontalschnitt durch Wandelement 1:6.  
Coupe horizontale sur l'élément de cloison.  
Horizontal section of wall element.

3 Vertikalschnitt durch Wandelement 1:6.  
Coupe verticale sur l'élément de cloison.  
Vertical section of wall element.

- 1 IPE 120
- 2 Hallenstütze / Poteau du hall / Hall support
- 3 Hart-PVC-Gleitprofil. Die Stützenbewegung von ±1 cm erfordert einen beweglichen Stützenanschluß / Glissière en PVC durci. Les mouvements enregistrés par les appuis (±1 cm) exigent des extrémités articulées / Rigid PVC slide. The support movement of ±1 cm. requires a movable attachment
- 4 Dachträger / Poutrelle de toiture / Roof girder
- 5 Drahtglas / Verre armé / Wire-reinforced glass
- 6 Eternit-Platten 2x3 mm, verklebt / Plaques d'éternit 2x3 mm, collées / Eternit slabs 2x3 mm., glued
- 7 Chloroprene-Dichtung / Joint au chloroprène / Chloroprene joint
- 8 Aluminium-Klemmprofil / Profil de serrage / Aluminium clamp
- 9 T 50/50/6 / Fer T 50/50/6



**Staatliche Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart**

Service officiel d'essais sur les matériaux de l'université de Stuttgart  
Official materials testing station of the University of Stuttgart

Planung und Bauleitung: Universitätsbauamt Stuttgart

- 10 Lasche an IPE angeschweißt zur Befestigung der T 50/50/6 / Attache soudée au profil IPE pour fixation du fer T 50/50/6 / Gusset welded to IPE to anchor the T 50/50/6
- 11 Sockelblech wegnehmbar / Socle en tôle amovible / Movable sheet-metal base
- 12 Steckdose / Prise de courant / Plug
- 13 Kabelkanal / Chemin de cabs / Electric power duct
- 14 Nivellierschraube / Vis de nivellement / Levelling screw
- 15 Chloroprene-Profil / Profil de chloroprène / Chloroprene section

4 Wand-, Schrank- und Türelemente. Im Hintergrund eine 4-flügelige Türe.  
Armoire incorporée et élément de porte. A l'arrière plan une porte à quatre vantaux.  
Locker and door elements. In background, a 4-panel door.

5 Typischer Schnitt durch Boden, Decke und Fassade des Erdgeschosses vom Hallenbau 1:120.  
Coupe caractéristique sur le plancher, le plafond et la façade au rez-de-chaussée du bâtiment hall.  
Typical section of floor, ceiling and elevation of ground floor of hall.

- 1 Polyurethan-Hartschaumplatten / Plaques en mousse de polyuréthane durcie / Rigid polyurethane foam panels
- 2 Verfuß-Mörtel bewehrt / Mortier coulé et armé / Reinforced poured mortar
- 3 Schwerbetonplatten / Plaque de béton normal / Heavy concrete slab
- 4 Wabenträger 65 cm / Profil ajouré en nids d'abeille 65 cm / Honeycomb girder 65 cm.
- 5 Lüftungskanal / Canal de ventilation / Ventilation duct
- 6 Heizleitungen / Tuyaux de chauffage / Heating ducts
- 7 Pendelstütze / Appui pendulaire / Oscillating support
- 8 Kranbahn / Pont roulant / Travelling crane
- 9 Fassadenelement / Élément de façade / Elevation element
- 10 IPE 140
- 11 Asphaltbelag / Revêtement d'asphalte / Asphalt covering
- 12 Klimatisierte Raumzelle / Cellule spatiale climatisée / Air-conditioned cell
- 13 Dachplatte 40 mm / Plaque de toiture 40 mm / Roof slab 40 mm.
- 14 Deckenträger alle 125 cm / Poutrelle de plancher tous les 125 cm / Ceiling girder every 125 cm.
- 15 Sandwich-Platte mit 50 mm Polyurethan-Hartschaumkern / Panneau sandwich avec âme de 50 mm en mousse de polyuréthane durcie / Sandwich panel with polyurethane rigid foam core 50 mm.





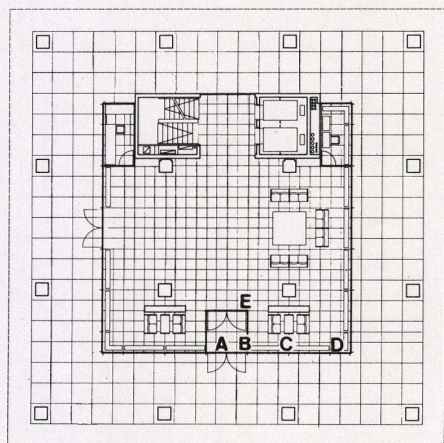
**Eingangshalle des Hochhauses**

Hall d'entrée de l'immeuble tour  
Entrance hall of the high-rise

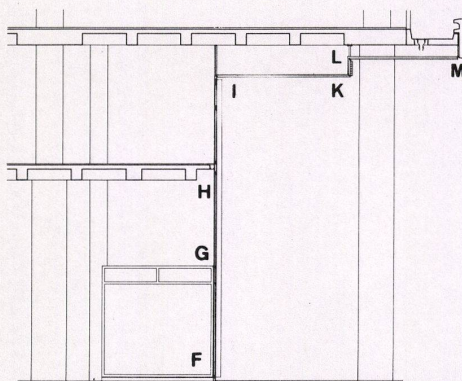
**Staatliche  
Materialprüfungsanstalt  
der Universität Stuttgart**

Service officiel d'essais sur les matériaux  
de l'université de Stuttgart  
Official materials testing station of the  
University of Stuttgart

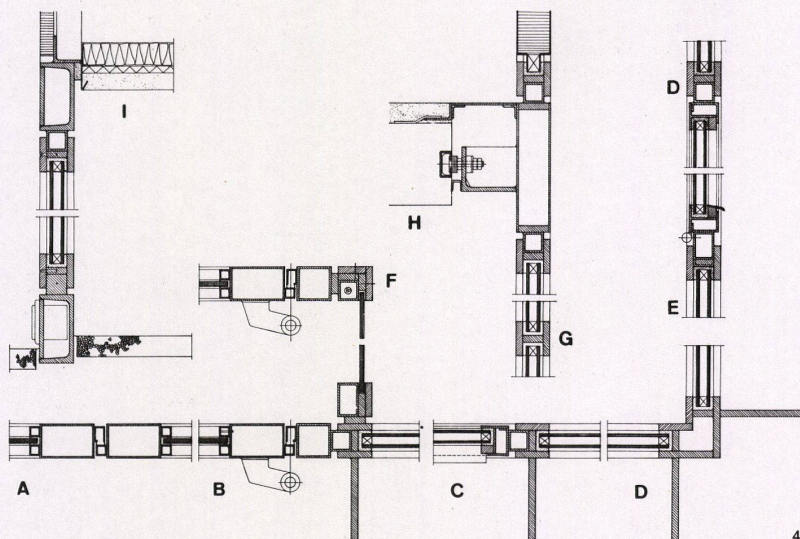
Planung und Bauleitung: Universitätsbauamt  
Stuttgart



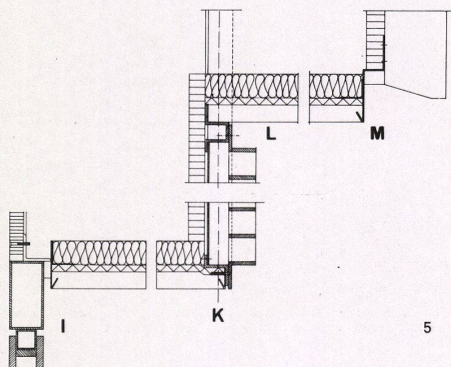
2



3



4



5

1  
Eingangshalle des Hochhauses.  
Hall d'entrée de l'immeuble tour.  
Entrance hall of the high rise.

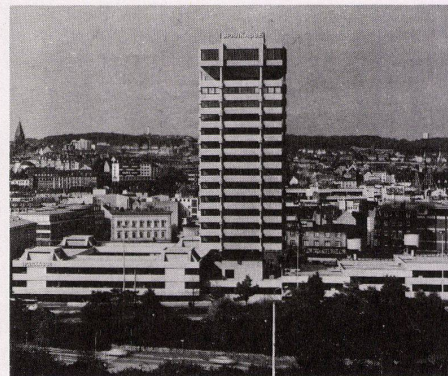
2  
Grundriß der Eingangshalle des Hochhauses ca. 1:240.  
Plan du hall d'entrée de l'immeuble tour.  
Plan of the entrance hall of the high-rise.

3  
Schnitt durch die Eingangshalle des Hochhauses.  
Coupe sur le hall d'entrée de l'immeuble tour.  
Section of the entrance hall of the high-rise.

4  
Vertikalschnitt mit den Details der Fassade der Eingangshalle 1:10.  
Coupe verticale montrant la façade du hall d'entrée en détail.  
Vertical section with details of the elevation of the entrance hall.

5  
Horizontalschnitt mit den Details der Fassade der Eingangshalle des Hochhauses 1:10.  
Coupe horizontale montrant en détail la façade du hall d'entrée de l'immeuble tour.  
Horizontal section with details of the elevation of the entrance hall of the high-rise.





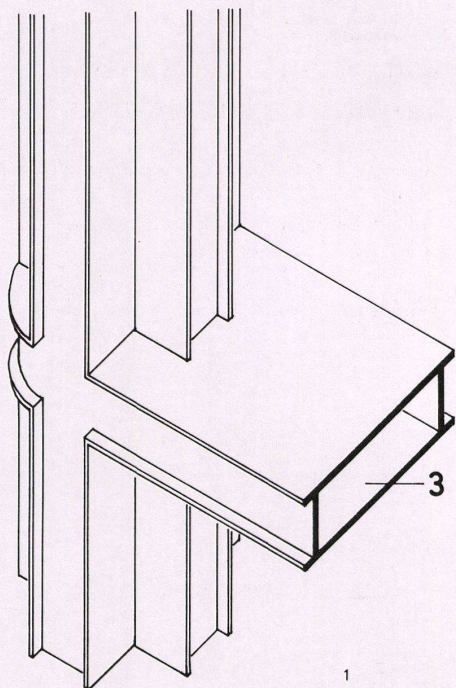
**Lichtdecke über der Kassenhalle**

Plafond lumineux sur le hall des guichets  
Luminous ceiling above main tract

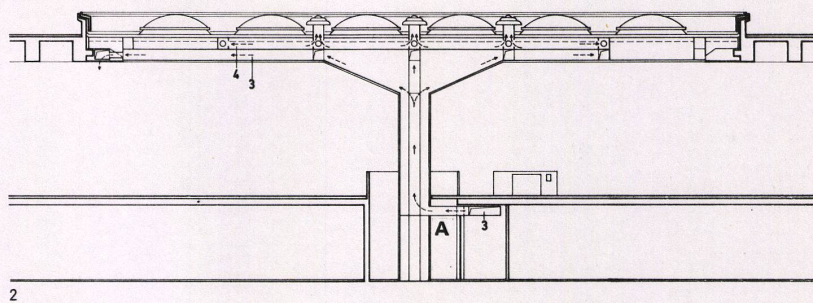
**Stadtparkasse Wuppertal**

Caisse d'épargne municipale Wuppertal  
Wuppertal savings bank

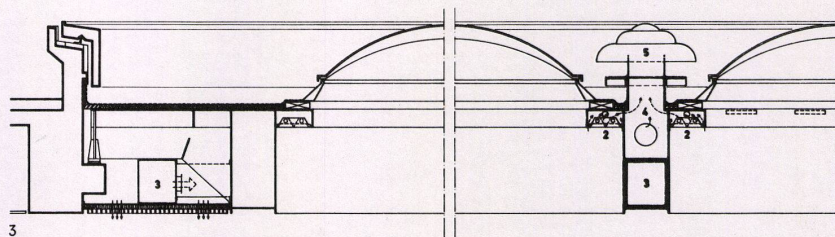
Architekt: Paul Schneider-Esleben



1  
Isométrie des Ausschnitts A von Abbildung 2.  
Isométrie de la partie A de la vue 2.  
Isometry of detail A in Fig. 2.



2



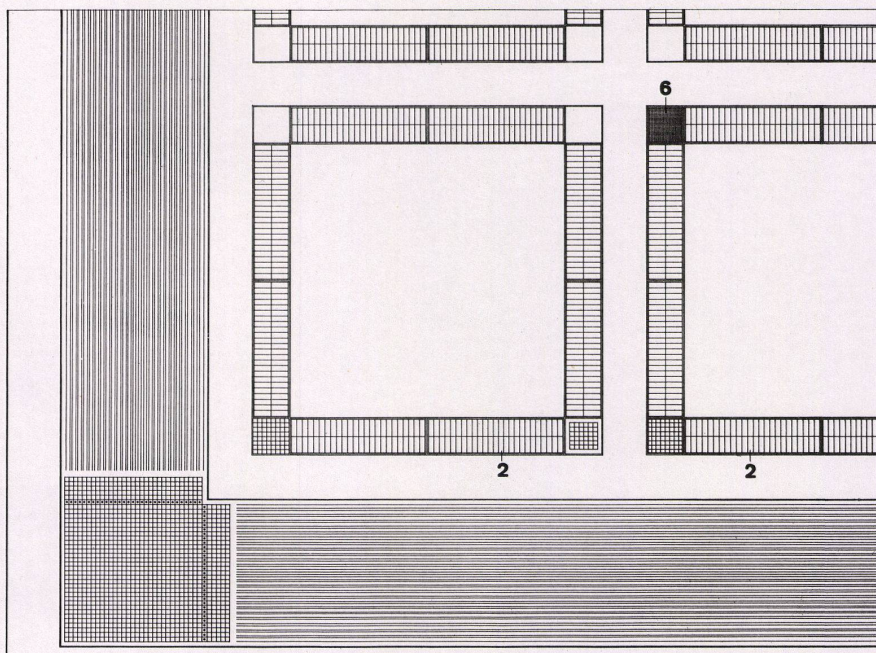
3

2  
Schnitt durch Lichtdecke, Zu- und Abluftkanäle 1:250.  
Coupe sur le plafond lumineux et les canaux de ventilation.  
Section of luminous ceiling and of the ventilation ducts.

3  
Schnitt durch Lichtkuppel, Leuchten und horizontale Zu- und Abluftkanäle 1:60.  
Coupe sur les coupoles d'éclairage, les luminaires et sur les canaux de ventilation horizontaux.  
Section of skylight, lighting fixtures and horizontal ventilation ducts.

4  
Ausschnitt der Deckenuntersicht 1:60.  
Plan partiel du plafond.  
Detail of ceiling underface.

- 1 Aluminiumrastdecke mit Zuluft-Düsenstopfenreihen / Réseau porteur du plafond en aluminium et lignes de bouches de soufflage d'air frais / Aluminium grid ceiling with air intake vents
- 2 Großbrasterleuchte mit Abluftschlitzen / Système de luminaires avec fentes d'évacuation de l'air / Lighting system with exhaust air vents
- 3 Zuluftkanal / Canal d'amenée de l'air / Air intake duct
- 4 Abluftkanal / Canal d'évacuation / Exhaust air duct
- 5 Dachlüfter / Appareil de ventilation en toiture / Roof ventilator
- 6 Lautsprecher / Haut-parleur / Loudspeaker



4